

Tierbild - auf dem Foto sind zu sehen:
 obere Reihe von links: Sylvia Kelch, Nina Rosilius, Yvonne Schmitz, Melanie Vahltdiek,
 Iris Müller, Michèle Kreienburg, Kathrin Hammer, Monika Lubkowitz,
 Heike Wommelsdorf, Geli Lubkowitz, Regina Schaae
 untere Reihe von links: Regina Gehard, Gesa Schmidt, Christine Breustedt,
 Andrea Mintel, Peggy Krüger, Astrid Lakaschus, Martina Wilt, Erhse Granatowksi
 liegend: Trainer Klaus Schwieger

Im **BSC-Haus**, Ludwigstraße 29 wird zum **01.08.2007** eine
 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Toilette,
 Nachstromspeicherheizung, in der 3. Etage frei.
 Größe 65 qm; Nettomiete: 249,60 EUR + Betriebskosten 1:
 19,50 EUR + Betriebskosten 2: 18,30 EUR/Person.
 Informationen erhältlich bei
Siegfried Rackwitz, Tel. 33 65 57 oder
Klaus Schwieger.



2. Spieltag 21.4.07 in Gartenstadt.

Gegenüber der Vorwoche waren wir heute nicht wiederzuerkennen. Die Mannschaft spielte heute überzeugend und konnte den 1. Platz belegen. Gegen den Gastgeber Gartenstadt gewannen wir mit 3:0, gegen Broitzem mit 2:0 und gegen Lamme spielten wir 2:2 unentschieden. Unsere heutigen Torschützen waren Sinan 4x, Nic 1x und Jannik 2x.

3. Spieltag 5.5.07 bei MTT

Heute boten wir unsere bisher stärkste Leistung. Gegen Broitzem spielten wir sehr souverän und gewannen hoch mit 4:0. In diesem Spiel hielten die Stürmer endlich einmal ihre Positionen was sich letztendlich auch in Toren auszahlte. Auch gegen Mascherode gewannen wir klar mit 3:0. Leider wollten in diesem Spiel wieder alle auf einmal den Ball haben. Von Position halten war schon wieder nicht viel zu sehen. Gegen MTT gewannen wir 0:1 Rückstand hoch mit 2:1 und konnten und konnten wieder den 1. Platz belegen. Unsere Tore erzielten heute Sinan 6x, Nic 2x und Jannik 1x

4. Spieltag 15.5.07 in Melverode

Heute hatten wir unserer bisher am stärksten besetztes Turnier. Unsere Gegner waren heute HSC Leu, SV Melverode und Eintracht. Nachdem wir im ersten Spiel gegen Leu mit 1:0 gewonnen hatten, rechneten wir uns auch gegen die anderen Teams gute Chancen aus. Leider verloren wir aber die Spiele ziemlich glatt. Gegen Melverode 2:5 und Eintracht 0:2. In der Endabrechnung belegten wir den 3. Platz.

Torschützen Anthony 2x und Sinan 1x

Am 8.5.07 spielten wir mit dem jüngeren Jahrgang (2001/02/03) in Lamme 2 Freundschaftsspiele. Unsere Gegner waren Lamme (Jahrgang 2001) und Hondelage (Jahrgang 2000/01). Bei regnerischen und windigen Wetter reisten wir mit 12 Kindern an und hatten viel Spaß. Wir schossen sogar schon 1 Tor. Leider verloren wir bei allem Einsatz beide Spiele. Gegen Hondelage 0:2, gegen Lamme 1:3. Es hat aber allen Spaß gemacht. Unser 1. Torschütze war Frederik Muth. Hinweis für den jüngeren Jahrgang: Am 23.6. um 14.45 Uhr spielen wir das Vorspiel vor dem Herrenspiel BSC 1. Herren gegen Eintracht BS. Bitte schon vormerken.

Peter Linnemann



2. F - Junioren

Samstag, den 05.05.2007 BSC - MTV/Hondelage 5 : 1

Prima, das Spiel wieder dominiert. Aber Chancenverwertung, um es im schulischen zu sagen, wieder mangelhaft.

Ein Debitant in unserer Torschützenliste : Jacob Ludwig, der das 5 zu 1 markierte. Glückwunsch !

Mittwoch, den 09.05.2007 BSC – FC Rautheim 4 : 3

Spitzenspiel ! Tabellenerster Rautheim gegen Tabellenzweiten BSC. Was die großen Bundesligaspieler bei einem Spitzenspiel nicht hinkriegen, haben die Kinder vom BSC und Rautheim geschafft: Tore und jede Menge Spannung. In diesem Fall haben unsere Jungs durch viel Kampf und Krampf die Oberhand behalten. Das bedeutet: Tabellenerster !!

Samstag, den 11.05.2007 SV Rühme – BSC 2 : 7

Endlich mal wieder ein ansehnliches Spiel ! Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte Rühme im Laufe des Spiels nichts entgegen setzen. Schon nach wenigen Minuten mussten wir die Abwehr umstellen, da Léon Grzybowski durch ein gestrecktes Bein verletzt wurde und nicht weiter spielen konnte. Prompt kriegen wir das erste Gegentor, weil die Abwehr noch nicht geordnet war. Aber nach dem sich unsere Spieler wieder gefangen haben, gaben wir die richtige Antwort : Tore, Tore
Gratulation an unsere Jungs !

G - Junioren

Nach der langen Hallensaison war es endlich wieder soweit. Am 14.4.07 fand der erste Spielernachmittag in Bevenrode statt. Die Voraussetzungen waren super. Die Sonne schien und es war 25 Grad warm. Leider war unsere Leistung auf dem Platz sehr enttäuschend. Es war bei einigen Jungs so, als ob sie noch gegen den Ball getreten hätten. Dies brachte sogar den Trainer aus der Fassung. Wir spielten gegen die robusten Bevenroder 0:1 und waren damit noch gut bedient. Gegen Lehnrodt 2 verloren wir ebenfalls 0:1. Lediglich gegen Rot Weiß konnten wir mit 2:1 Toren gewinnen. Unsere Torschützen waren Nic und Ayhan. Wir belegten heute den 3. Platz.

Ehrenamtspreis für Mengersen

hiß am 5. Mai 2007 die Überschrift im Sportteil der Braunschweiger Zeitung.

Insgesamt 47 Niedersachsen, darunter Frank, wurden im April 2007 vom Präsidenten des Niedersächsischen Fußball-Verbandes Karl Rothmund in der Sportschule in Barsinghausen geehrt.

Frank Mengersen ist seit dem 16. Lebensjahr, also seit 1984 Jugendtrainer, Pressewart und damit auch im Fußballabteilungsvorstand des BSC. 2 Jahre später wurde er zum Pressewart im Hauptvorstand gewählt.

Im Jahr 1996 wurde er zusätzlich zum Koordinator ernannt und unterstützt den Jugend- bzw. Fußballabteilungsleiter.

Seit 1990 besitzt er die B-Lizenz, seit 1994 die DFB-A-Lizenz und ist seitdem Mitglied im Bund Deutscher Fußball-Lehrer.

Mit der Gründungsversammlung im Dezember 1988 bzw. seit dem Jahr 1989 wurde er Vorstandsmitglied im Fußballförderkreis des BSC e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 4
38104 Braunschweig
Tel. 05 31/33 43 03
E-Mail: bsecho@gmx.de

Redaktion und Gestaltung:
Uwe Wolf
Anzeigenleitung
Karsten Beyer

Auflage 350 Stück, zehn Ausgaben/Jahr



Sport vor Ort
Andreas Fricke
Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

Im Gespräch mit Frederic „Rico„ Brandes

Frederic - oder besser Rico, wie er all gemein genannt wird - ist seit 1 1/2 Jahren Trainer unserer 2. Herrenmannschaft der Fußballer. Der Inhaber der neuen C-Lizenz trainierte vorher den in der Bezirksklasse angesiedelten TSV Meine und den MTV Adenbüttel, wo er zweimal den Aufstieg schaffte. Hinzu kommen 5 Jahre als Trainer der B+A Junioren von GW Waggum. Dort in Waggum war er auch 10 Jahre Spieler. Rico ist 42 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater von 2 Kindern (9 und 14 Jahre alt). Der Angestellte in der Logistik bei VW nennt neben dem Fußball noch Tennis und Quadfahren als Hobbys und isst gerne Pizza.



Kurz vor dem Training mit der 2. Herren hatte Rico ein wenig Zeit zum Plausch mit dem Sport-Echo.

Hallo Rico! Zu Beginn der unvermeidliche Klassiker aller Eingangsfragen. Was führte dich zum BSC? Angesprochen hat mich Thomas Kiesewetter. Es folgten dann Gespräche mit Frank Mengesen und das Konzept mit dem Leistungsblock hat mich überzeugt. Außerdem wollte ich auch mal in einem größeren Verein arbeiten.

Es folgt dann auch gleich der zweite Klassiker aller Fragen. Warum bist du Trainer geworden?

Ich musste nach 30 Jahren aktiven Fußball wegen eines Bandscheibenvorfalles mit dem Sport aufhören. Da es bei mir nicht ohne Fußball geht, habe ich eben den Trainerschein gemacht.

Kommen wir zum sportlichen Teil. Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs (Anfang Mai) habt ihr noch die Chance aufzusteigen. Mit dem Saisonverlauf kann man doch zufrieden sein?

Dafür, dass wir einen fast komplett neuen Kader haben, 9 neue Spieler sind hinzugekommen, ist nach einer Eingewöhnungsphase der Verlauf der Saison ganz in Ordnung. Warten wir ab was noch auf uns zukommt. Wir haben noch Chancen.

Wie sieht bei dir die Trainingsarbeit aus, und kannst du auch mal richtig laut werden?

Ich versuche natürlich alle Elemente in das Training einzuarbeiten. Dazu gehören neben der alltäglichen Arbeit auch die taktischen Übungen. Ein Problem ist vielleicht der große Kader, da wir keine 3. Mannschaft haben. Zurzeit habe ich 23 Spieler und da taucht an jedem Spieltag die schwierige Frage auf, wenn ich zuzucken lassen muss. Mit dem Herumgebrille bei Training und Spiel habe ich wenig am Hut. Ich werde selten laut.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit der 1. Herren und der A-Jugend aus?

Das klappt bestens. Es haben ja auch schon A-Jgd-Spieler bei uns gespielt. Auch die Zusammenarbeit mit der 1. Herren klappt gut. Jeden Freitagabend treffen wir Trainer bzw. Betreuer uns zum Meinungsaustausch für das kommende Wochenende. Ich möchte an dieser Stelle einfügen, dass hier im Verein viel für die 2. Herren getan wird und das Umfeld stimmt. Eine tolle Idee ist auch der einmal im Monat stattfindende Workshop der Mannschaften des Leistungsblocks.

Aber irgendwas muss doch Verbesserungswürdig sein?

Ja sicherlich. Die fehlende 3. Mannschaft habe ich schon angesprochen und die Trainingsmöglichkeiten, damit meine ich den Zustand der Plätze, könnte verbessert werden.

2. D - Junioren

Ja, es geht doch.

Nachdem wir uns in den letzten Spielen meist selbst geschlagen haben, konnten wir endlich wieder einen Sieg verbuchen.

Auch in diesem Spiel hatten wir wieder mehr Spielanteile als der Gegner. Leider können wir dies noch nicht in Tore umwandeln.

In den Spielen gegen Olympia und Watenbüttel rächte sich das. Durch einige schnelle Konter gerieten wir immer wieder ins Hintertreffen. Gegen Olympia drängten wir 50 Minuten auf das gegnerische Tor. Trafen aber leider nur einmal, der Gegner kam ganze dreimal über die Mittellinie und machte daraus 3 Tore. Das ist effektiv.

Ähnlich lief es gegen Watenbüttel. Das Spiel endete 2:3. Schade, das waren eigentlich 6 Punkte, mit denen wir fest gerechnet hatten.

Zum Glück konnten wir gegen Broitzem punkten. Doch der Anfang sah wieder anders aus. Anpfiff, ein schneller Angriff – Tor. Der Schock saß tief, aber unsere Jungs kämpften sich ins Spiel zurück. Wir waren klar überlegen und zwangen den Gegner zu Fehlern. Nach einem klaren Handspiel verwandelte Lucky Kröhl den fälligen Elfmeter sicher direkt ins obere Eck.

Leider ließen wir anschließend wieder diverse Großchancen aus. Wir befürchteten, dass sich die Ereignisse der letzten Spiele wiederholen könnten. Dann nahm sich Kilian Osterloh endlich mal ein Herz und hämmerte den Ball ins gegnerische Tor.

Im Anschluss an diese Führung kamen wir noch zu einigen Chancen, die wir leider wieder ausließen. Daran müssen wir arbeiten.

Nun stehen zwei schwierige Aufgaben vor uns. Doch wie immer hoffe ich darauf, dass wir mit der Aufgabe wachsen und den beiden ungeschlagenen Topmannschaften in unserer Staffei einiges entgegenzusetzen werden.

BUBE



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

1. D - Junioren

BSC Braunschweig - LTSV Lehdorf

Over the top und Underground - das sind die Attribute, die wir den Spielhälften der Begegnung mit dem LTSV zuordnen müssen. Oder erst hui und dann pfui.

Mit dem dritten Sieg in Folge setzten wir unsere Miniserie fort und schoben uns in der Tabelle weiter nach oben und belegten nun den zweiten Rang. Nach den überzeugenden Auftritten gegen die Spizenteams von Eintracht und Veltenhof, die wir mit voller Konzentration und Einsatzbereitschaft bestritten haben, agierten wir gegen Lehdorf zwar von Beginn an dominant und setzten den Gegner mit technisch hochwertigem Kombinationsspiel permanent unter Druck, die Leidenschaft fehlte in dieser Begegnung jedoch jegliche. Die Mannschaft rief einfach nur ihr spielerisches Potential ab und beherrschte die Lehdorfer somit in allen Belangen. Da unsere Überlegenheit auch in Treffer und Umsätze wurde und wir bereits nach 13 Minuten, durch M. Broders und 2x N. Müller, mit 3:0 in Führung lagen und noch vor der Pause durch P. Dragon, mit dem Treffer des Tages (Direktabnahme von der Strafraumgrenze), den vierten Treffer erzielten, war ein „fighten“ nicht nötig. Da sich Fußball zum größten Teil im Kopf abspielt und die Beine nur ausführende Organe sind, wurden auf Grund der augenscheinlichen Souveränität keinerlei Emotionen im Kopf freigesetzt und die Beine spulten nur ihr im Training erlerntes Grundpensum ab. Nach dem Wechsel taten die Jungs dann aber viel zu wenig, denn die Laufbereitschaft blieb wohl in der Kabine und vier Wechsel am Stück ließen den Spielfluss schwinden. Leider war auch der Killerinstinkt vor dem Tor verschwinden und so waren, trotz einiger guter Einschussmöglichkeiten, Tore im zweiten Abschnitt fehlانzeige. Gegen den HSC Leu sollten am Mittwoch jedoch wieder Emotionen freigesetzt und diese dann auch hoffentlich mit der spielerischen Klasse des heutigen Spiels gepaart werden.

Es spielten: T. Klinkert, L. Grunow, M. Kahl, H. Stewers, M. Broders (1), N. Müller (2), S. Kluge, M. Roth, P. Dragon (1), V. Rueß, K. v. Drachentfels, D. Türkben, M. Zich, H. Akkurt, I. Ayhan

Preis einer Einmalanzeige:

- ¼ Seite 40 € zzgl. MwSt
- ½ Seite 65 € zzgl. MwSt
- 1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

- ¼ Seite 150 € zzgl. MwSt
- ½ Seite 240 € zzgl. MwSt
- 1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Wenn man euch so sieht und hört oder auch mal einen Blick auf eure Internetseite wirft, dann hat man das Gefühl, dass bei euch eine gute Kameradschaft herrscht?

Die Kameradschaft ist wirklich gut. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Co-Trainer Kai Arneemann und ganz besonders bei den Betreuern Birgit und Reiner Meier bedanken. Die Zusammenarbeit mit denen macht wirklich Spaß und letztendlich wirkt sich das auch auf die Leistung der Mannschaft aus.

Ja, lieber Echo-Leser, wie das Leben so spielt, schneit doch gerade Kai Arneemann ins Sportheim herein.

Hallo Kai, kannst du mal kurz kommen. Flüstere doch bitte mal in mein Ohr, was du an Rico so schätzt. Ich petze auch nicht.

Kai: Rico ist ein guter Mann. Er hat fachlich viel Ahnung und hat neben den neuen Spielern auch ein neues System mit Viererkette eingeführt, und es macht uns allen Spaß mit Rico zu arbeiten.

So, Rico, nun wieder zu uns. Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu. Ob mit oder ohne Aufstieg, ein guter Saisonklang wird doch auf alle Fälle stattfinden?

Natürlich werden wir die Saison vernünftig ausklingen lassen. Wir werden auf alle Fälle gemeinsam mit der Alten Herren zur Kieler Woche fahren und dort auch ein Spiel bestreiten. **Und wann geht es mit der Vorbereitung auf die neue Saison los?**

Schon Mitte Juli. Da wir einen guten Zulauf haben, hoffe ich, dass wir dann auch eine 3. Herren melden können. Sollte es mit dem Aufstieg heuer nicht klappen wollen wir es in der neuen Saison erneut versuchen und auf alle Fälle oben mitspielen.

Ich habe gehört, dass du ganz gerne deinen Urlaub auf Rhodos verbringst. Nun, es ist nicht gerade Rhodos, aber als kleine Belohnung für dieses Gespräch und zur mentalen Vorbereitung auf die neue Saison ist unsere kleine Insel mit der ebenso kleinen Hütte im Balkasee genau das Richtige und du darfst dort ganz alleine hin. Welche drei Dinge müssen mit und welche bleiben daheim?

Also Geld werde ich auf alle Fälle mitnehmen, dazu mein Quad-Motorrad und meine Hunde. Daheim bleiben Arbeit, Fernseher und das Handy.

Rico, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft und natürlich auch sportlichen Erfolg mit der 2. Herren. Und zum Schluss ein weiterer Klassiker: Das Schlusswort gehört dir.

Ich habe da nicht viel zu sagen, ich bin eigentlich wunschlos glücklich. Aber den Zustand der Plätze zu verbessern wäre doch ganz schön.

Interview: Jöbe

Tischtennis

In der Spielserie 2006/7 hat die Tischtennis-Abteilung mit fünf Herren-, zwei Jugend- und einer Schüler-Mannschaft am Punktspielbetrieb teilgenommen.

Altersgruppe	Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz
Herren	BSCI	Bezirksliga	4
	BSCII	1. Bezirksklasse	4
	BSCIII	2. Bezirksklasse	3
	BSCIV	Städtliga	8
	BSCV	2. Stadtklasse	6
Jungen	BSCII	Bezirksklasse	5
	BSCII J	Städtliga Jungen	9
Schüler	BSCIII	Städtliga Schüler	4

Die Tabellenstände sind folgendermaßen zu bewerten:

Die 1. Herren-Mannschaft hat nach dem Aufstieg in der Herbstrunde den 7. Platz belegt und in der Rückrunde hervorragend gespielt. Es wurden 6 Siege, 2 Niederlagen und 1 Unentschieden erreicht und damit insgesamt den 4. Platz erzielt.

Die 2. Herren-Mannschaft hat durch den Ausfall eines Stammspielers 1mal mit Ersatz gespielt. Der 4. Platz entspricht den gezeigten Leistungen.

Die 3. Herren-Mannschaft hat nach einer sehr guten Leistung den 2. Platz belegt und damit die Berechtigung für ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse erhalten. Dieses Spiel fand am 27. April 2007 beim SV Querrum statt. Nach 3stündigem Kampf wurde das Spiel leider mit 9:6 verloren und der Aufstieg somit nicht erreicht. Es besteht allerdings die große Wahrscheinlichkeit, dass unsere 3. Mannschaft noch in die 1 Bezirksklasse als Nachrücker aufsteigt.

Die 4. Herren-Mannschaft musste als Tabellenachter ein Relegationsspiel gegen den SV Broitzem V durchführen. Nach einem Rückstand von 6:8 wurde noch ein unentschieden erreicht. Durch die bessere Anzahl von 5 Sätzen konnte letztendlich der Klassenerhalt gesichert werden.

Die 5. Mannschaft erreichte den 6. Platz und kann damit zufrieden sein.

3. C - Junioren

Nach langer Hallensaison ging es am 17.03.06 endlich wieder draußen los.

BSC – Broitzem	0:1	Schapen – BSC	2:4
BSC – Schwarzer Berg	4:0	Gliesmarode – BSC	1:3
BSC – Freie Turner	7:1		

Unser Start in die Feldsaison verlief nicht so wie es das Trainerteam dachte. Unser Team war feldüberlegen, das einzige Tor schoss dafür der Gegner durch einen dummen Fehler in der Abwehr. Danach versuchte BSC alles noch den Ausgleich zu erzielen, vergeblich aber eine Vielzahl von Tormöglichkeiten.

Gegen Schapen begannen wir etwas nervös, zeigten dann aber ein recht gutes Spiel nach vorn. Anstatt die Möglichkeiten zum Torschuss selbst zu nutzen oder den besser stehenden freien Mitspieler anzuspielen, wurde durch eigensinnige Fummelerei in Tornähe so manche Tormöglichkeit verspielt. Dann zwei kurze Konter und Schapen führte 2:0. Das war auch gleichzeitig der Weckruf an das Team um vernünftigen Fußball zu spielen. Wir drehten das Spiel und gewannen noch 2:4.

Gegen Schwarzer Berg ließ die Mannschaft recht gut den Ball durch die eigenen Reihen laufen, konnte die vielen Möglichkeiten Tore zu schießen aber nicht nutzen. Wie immer wurde der Ball zu oft nochmals querspielt, anstatt direkt auf das Tor zu schießen. Somit siegten wir 4:0.

Das Spiel gegen Gliesmarode stand am Anfang im Zeichen von Sommerfußball. Somit ergaben sich für unseren Gegner einige Möglichkeiten zum Torschuss führten auch zu deren 1:0 Führung. Danach ging ein Ruck durchs Team, es wurden wieder ordentliche Spielzüge gezeigt. Diese münzten sich dann auch im Endergebnis von 1:3 um.

Spiel gegen Freie Turner: 7:1 gewonnen. Mehr sollte darüber wohl nicht mehr gesagt (geschrieben) werden !!!

B.M.



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

Herzlichen Dank !

Die 1. B-Jugend des BSC bedankt sich bei Ihren **treuen Fans** für die gezeigte Unterstützung während der schweren ersten Saison in der Regionalliga Nord.
Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der immer anwesenden und hilfreichen **Elternschaft** und **MANTELKL AUS.**



Praktikum ganz anderer Art.....

erlebt derzeit unser langzeiterletzter Robert Leinemann (Spieler der B2, auf dem Foto 3. von links). In der Designerteilung unseres Sponsors der B1, der Modelfirma New Yorker, erlebte er gleich am Anfang seines Praktikums eine tolle Überraschung. Die Klitschkobrüder waren zu Gast in Braunschweig und als wenn das nicht genug wäre ging es noch eine Woche zu Werbeaufnahmen nach Ibiza. Wir freuen uns für Dich und wünschen Dir viel Spaß. Du fehlst uns sehr, bitte wechsele nicht die Sportart.....☺

Hier der Beweis für unsere BSC'er:



Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Ohno Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0
www.geiler-gmbh.de

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

Fortsetzung Tischtennis

Die 1. Jungen-Mannschaft ist nach der Herbstserie aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse BS abgestiegen. Punktgleich mit dem Tabellenvierten wurde der 5. Platz erreicht.


Die 2. Jungen-Mannschaft hat den letzten Platz in ihrer Staffel belegt. Einige der Spieler waren leider sehr unmotiviert und sind zu einigen Punktspielen nicht angetreten.

Die Spieler unserer Schüler-Mannschaft haben das erste Mal an Punktspielen teilgenommen und schon den 4. Platz erreicht. Dieses ist ein sehr guter Erfolg und wir können stolz darauf sein.

Für die nächste Saison hoffen wir, dass die derzeitigen Platzierungen erhalten oder gar durch den Zugang von Thomas Müller und Jürgen Reiml vom TSV Isenbüttel verbessert werden können.

Die Spieler der 1. Jungen-Mannschaft werden bei den Herren spielen, die 2. Jungen-Mannschaft wird aufgelöst. Durch eine Werbeaktion in verschiedenen Schulen in der Nähe der „Heinrich-Arena“ wollen wir versuchen, die Jugendarbeit wieder zu aktivieren.

Tw./18.05.2007









Verstehen | Planen | Realisieren

Wir sehen uns als professioneller Anbieter im Bereich der EDV- und Telekommunikationstechnik und realisieren flexible, kostenreduzierende und sichere IT-Lösungen vom Highend-PC-Netzwerk bis zur multifunktionalen ISDN-Anlage mit bis zu 200 Benutzern. Natürlich individuell und bis ins Detail zugeschnitten auf die Anforderungen Ihres Unternehmens.

1993 gegründet, nutzen mittlerweile mehr als 150 Unternehmen, Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten und Ingenieure aus Braunschweig sowie auch Kunden in Hamburg, Berlin und Hannover unsere kompetente Leistung. Durch die konsequente Wertlegung auf ein hohes Qualitätsniveau und der Verwendung hochwertiger Systeme und effizienter Softwareprodukte, erreichen wir die vom Kunden geforderte Funktionalität, Betriebs- und Zukunftssicherheit. Dabei muss der Preis auch keine ungedehnten Dimensionen erreichen- nur "Billig" ist nicht unser Ziel - dieses Prinzip überlassen wir gerne anderen Anbietern...

Moderne IT-Systeme benötigen eine gute Betreuung. Unser Dienstleistungsspektrum beinhaltet nicht nur die bedarfsorientierte Planung, sondern auch die termin- und fachgerechte Realisierung aller Arbeiten. Falls tatsächlich mal ein System nicht so funktioniert, wie es eigentlich soll - dann steht unser kompetentes Serviceteam schnell und unkompliziert zur Problembeseitigung an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin mit uns - ein Anruf genügt.



RADKE Informationstechnik
Richterstraße 12
38106 Braunschweig

Telefon 0531-2502525
Telefax 0531-2502526
Email: info@radke.it

Trotz Punktgewinn viel verspielt 28.04. + 02.05. + 09.05.2007

RSV Göttingen - BSC 1. C = 1 : 1 (1:0)

Tor: Witzel 1

Lediglich in der 1. HZ konnte Göttingen mithalten. In der 2. HZ spielten nur wir. Was heute an Chancen vergeben wurde, hätte eigentlich für mehrere Spiele reichen können. Es war nicht mehr schön, wie die Möglichkeiten kläglich vergeben wurden. So haben wir nur für Eintucht gespielt. – WR –

Eine starke Halbzeitreiche

BSC 1. C - SVG Einbeck = 4 : 0 (2:0)

Tore: Witzel 2, Eggers – Bockmann je 1

In der 1. HZ boten wir eine gute Partie. Nach der HZ kamen wir jedoch nicht wieder so richtig ins Spiel und Einbeck war dem Ausgleich nahe. Erst in der Schlussphase konnten wir wieder die Oberhand gewinnen und den Sieg nach Hause bringen. – WR –

Worte und Taten weit auseinander

VfB Peine - BSC 1. C = 3 : 1 (2:1)

Tor: Mosenheuer 1

Es war eine enttäuschende Vorstellung unserer Mannschaft. Man hatte das Gefühl, keiner war sich bewusst, was man allgemein noch erreichen kann. Es war erschreckend, was geboten wurde und praktisch ein Schlag ins Gesicht für fast 1 Jahr Trainingsarbeit.

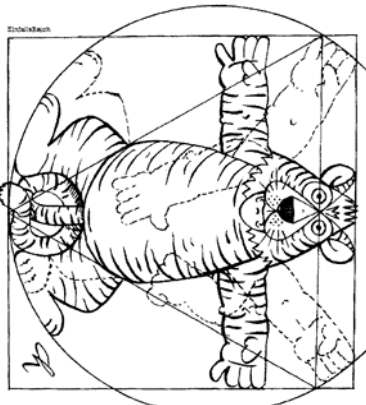
Ungeordnet und fehlerhaft die Abwehrarbeit, das Mittelfeld zu passiv und ohne Zweikampfgewinne, wenig Möglichkeiten für die Stürmer. Und diese planlosen Ansätze und Fehlabbgaben, die sich schon wie ein roter Faden durch fast die gesamte Serie zieht. Aber wenn man nicht bereit ist, dieses durch Training abzustellen, wird man in den entscheidenden Phasen das Nachsehen haben.

In der 2. Hälfte waren wir zwar bissiger und es boten sich ethischen Tormöglichkeiten, aber elementare Dinge waren immer noch fehlerhaft, so dass die Niederlage verdient war.

– WR

www.bsc-echo.de

Das nächste BSC Sport-Echo erscheint am 22. Juni 2007



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
 Wilhelm-Bode-Str. 26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60
 www.charly-s-tiger.de

Sportheim Braunschweiges Feld

Herzogin-Elisabeth-Straße 81
 38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in
 Braunschweig`s Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und
 Getränkeangebote zu
 günstigen Preisen

Tel. 0531 / 12 16 16 0

1. C - Junioren

VfL Wolfsburg II - B S C 1. C = : 2 (0:1) 18. April 2007-04-25

Tore: Zimmermann – Gerlich je 1

Mit guter Taktik zum Erfolg
 Das war in taktischer Hinsicht das beste Spiel der Saison. Auch spielerisch hat man etwas geboten. Die Mannschaft hat hervorragend die Vorgaben umgesetzt.
 Eigentlich hätten wir das Spiel schon vor Ende der 1. HZ für uns entscheiden müssen, aber die Chancenauswertung ist weiterhin mangelhaft. Kritisch dagegen wurde es zum Schluss der Partie, aber mit vereinten Kräften hat man auch diese Phase gut überstanden.
 Tolle Leistung. Jungens ! Die Chancen stehen weiterhin gut für uns, wenn wir unsere Leistung konservieren und die Spiele ausgeglichener gestalten können. – WR –

Am 23. Juni werden wir zum dritten Mal hintereinander die 1. Herrenmannschaft von Eintracht zu einem Freundschaftsspiel zu Gast haben. Damit lösen die Verantwortlichen von Eintracht das vor einem Jahr vom damaligen Manager W. Loos gegebene Versprechen ein. Was ändert sich gegenüber den beiden Spielen vorher, wie sehen die Planungen aus und an was muss man alles denken?
 Drei Verantwortliche des BSC geben Auskunft:

Volker Schmidt (1. Vorsitzender)
 Angelockt durch den Erfolg unserer Eintracht-Präsentationen“ der vergangenen zwei Jahre sprach uns Anfang dieses Jahres die Braunschweiger Zeitung (BZ) an, ob wir Interesse hätten, in diesem Jahr das Spiel gegen die Eintracht als Benefizspiel in Zusammenarbeit mit der BZ durchzuführen.
 Die Terminfindung mit Eintracht gestaltete sich anfangs schwierig. Am 26. April traf sich eine große Runde im Gebäude der Braunschweiger Zeitung: Die Geschäftsführung, Sportredaktion und die Marketingabteilung der BZ, der Vizepräsident der Eintracht, Hans-Jürgen Schulze, Thomas Pränklich, Teammanager von Eintracht, Karsten König, der Fan-Beauftragte der Eintracht, der Spieler der Meistermannschaft von 1967 Walter Schmidt und als BSC-Vertreter Frank Mengersen, Uwe Hielscher (trotz seines Geburtstags) und ich. Die Überschlüsse sollen zu Gunsten mehrerer gemeinnütziger Projekte (Aktion Goldenes Herz, Diakonie, Verein „Liberò“) gehen. Erstmals wird das Spiel intensiv von der Braunschweiger Zeitung beworben, so dass wir auf bis zu 5 000 Zuschauer hoffen. Die BZ wird auch eine Bühne organisieren, auf der zwischen dem Fanturnier und dem Spiel ein Unterhaltungsprogramm laufen soll.
 Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit und der hohen logistischen Anforderungen (u.a. Stellung eines VIP-Zeltes mit gastronomischer Begleitung) wurde das Catering, wie bereits 2005, an die Firma Transcullinaris vergeben, wobei eine Zusammenarbeit mit dem Wirt des Sportheims intern vereinbart wurde.

Thomas Kiewewetter (Fußballabteilungsleiter)

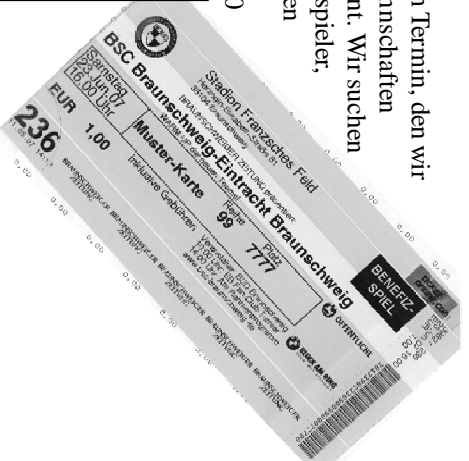
Wir werden wieder an der bewährten Art und Weise auf dem Franzosen Feld das Spiel ausrichten.
 Helfer brauchen wir auch 2007 wieder viele. An diesem Termin, den wir nicht beeinflussen konnten, haben bereits einige Mannschaften im Erwachsenenbereich ihre Abschlussfahrten geplant. Wir suchen daher dringend Freiwillige, z.B. Eltern unserer Jugendspieler, die uns an dem 23. Juni helfen können (beim Abreissen der Tickets, als Ordner am Spielfeldrand) !
 Fortsetzung Seite 10

Der Vorverkauf startet am 23.05.2007 in folgenden Vorverkaufsstellen

BSC Geschäftsstelle
 Eintracht Braunschweig Geschäftsstelle -
 Eintracht-Fan-Shop, Tabakwaren Schenk, Sonnenstraße 2
 und in allen Geschäftsstellen und Servicestellen der Braunschweiger Zeitung

Eintrittspreise:

6 Euro Erwachsene
 3 Euro Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren



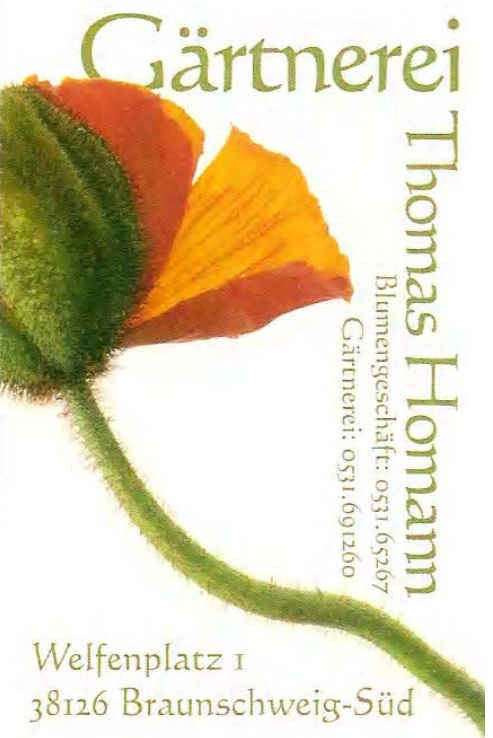
Fortsetzung Spiel gegen Eintracht

Frank Mengersen (Koodinator)

Neben den vielen Detailaufgaben gibt es Jahr auf Jahr folgende Hauptorganisationspunkte auf den Weg zu bringen:

- Besprechungen des BSC-Organisationsteam führen
- Plakat- und Ticketerstellung
- Pressearbeit
- Koordination Braunschweiger Zeitung – BSC
- Ticketing incl. Vorverkaufsstellen
- Sponsoring, Haupt- und Co-Sponsoring
- Koordination VIP-Bereich, incl. Einladung und Betreuung der Ehrengäste
- Spielablauf organisieren
- Kontakt zu Fifa-Schiedsrichter Florian Meyer gesucht – **und Zusage für das Spiel bekommen!**
- Mitorganisation des Rahmenprogramms
- Auf- und Abbau des Veranstaltungszubehörs planen
- ...

**Die Alte Herren ist eine super Truppe,
wenn die 80 Minuten Fußball nicht wären!
Kai Arnemann, Spieler Alte Herren**



JSG Helmstedt - BSC 2 : 3 (0 : 3) Hinspiel 0 : 4

Tief Durcharmen und locker bleiben. Kommentar des sehr guten Schiedsrichters: „Deine Truppe hat sich das Leben sehr schwer gemacht und irgendwer muss denen zugeflüstert haben, wie schwach Helmstedt ist!“

In der Tat, man hatte das Gefühl bei unseren Jung's, die Putzen wir vom Feld, denn unsere „Nachbarn“ haben denen vor zwei Wochen ganz schön einen eingeschickt (7:0 für Freie Turner). Die Punkte nehmen wir hier locker mit, kein Problem. Denkste ! Das wir nach drei Minuten zurücklagen, gegen einen Gegner, der schon im Hinspiel spielerisch stark war: hat lange gedauert, bis man es kapiert hatte, das wir gegen einen Gegner antreten, der noch gegen den Abstieg spielt. Man gut das wir zwei berechnigte Elfmeter erhalten haben, dann hätte es wirklich einen anderen Verlauf des Ergebnisses gegeben.

Unsere AW, bis auf Maik und TW Dominik (Weltklasse gehalten) war völlig von der Rolle und weit weg von gut und böse. Neben diesen zwei Akteuren hatten wir mit Marc P., Marvin, „Hansi“ und Fabio noch unsere besten Akteure auf dem Platz. Der Rest war leider weit weg von Normalform und sucht nur die Fehler bei anderen. Sorry, das geht nicht an.

Übrigens, auf meine Frage an einen der Spieler des Gegners, nach Spielschluss, wie man denn sich gegen unseren „Nachbarn“ so dermaßen blamierte, gab es eine kurze Antwort: „Wir haben bei denen in ihrer „Sandkiste“ (B-Platz) gespielt und da hatten wir keinen Bock drauf!“

Das erklärt hoffentlich alles und beim nächsten Mal, bitte schön meine Herren, spielt wieder Fußball und hört nicht auf andere.

Noch ein kleiner Hinweis: Mittlerweile hat unser „Nachbar“ zweimal nicht spielen brauchen, wegen Nichtantreten der gegnerischen Teams. Dass so etwas eine reine Wettbewerbsverzerrung gegenüber anderen Teams darstellt, muss wohl keinem erklärt werden. Von daher freuen wir uns auf den 31.05.2007, ab 17.30 Uhr auf dem FF. Wir werden antreten und mit Sicherheit keine Punkte verschenken.

Torschütze : Fabio Morana, Björn Novin, Tobias Krause je 1

BSC – JSG Ganssen 9 : 1 (3 : 1) Hinspiel 3 : 2

Das Ergebnis liest sich so toll, doch wer das Spiel gesehen hat, sieht es mit Sicherheit ganz anders. Nicht das jeder denkt das wir Trainer uns über den Sieg nicht freuen, dass tun wir schon, aber es war gegen den Tabellenletzten, der den Rest der 2.Hz. nur mit 10 Spielern verletzungsbedingt beenden musste, leider einfach zu wenig. Man muss anscheinend immer ein Gegentreffer bekommen um dann endlich wach zu werden. Und das auf einem Platz (es durfte im Stadion gespielt werden, danke an Platzwart Rainer), der bestens für ein zweifaches Torfestival präpariert war. Gegen einen Spitzenreiter würden wir so nicht bestehen. Zu weit weg von den Gegenspielern, das Überzahlspiel überhaupt nicht richtig positiv mit Torabschluss abgeschlossen und zudem wollte in der 2.Hz. jeder unbedingt ein Tor schießen. Das schöne ist, wir haben derzeit einen sehr guten 3. Platz gestichert und sind dadurch die erfolgreichste Rückrundemannschaft der Bezirksliga Nord. Neun Spiele in Folge nicht verloren. Wenn man die verlorenen Hinrunden Spiele, aufgrund damaliger interner Probleme betrachtet, zudem die schwache Trainingsbeteiligung einiger Spieler über die gesamte Saison hinzuffügt, kann man sich ein wenig ärgern. Ihr hättet mit Sicherheit sportlich viel mehr erreichen können.

Trotzdem können wir stolz sein, so weit gekommen zu sein.

Torschütze : Fabio Morana, Marc Plumböhm, Sebastian Elias, je 2; Henrik Timpe, Tobias Krause, Dominik Feer je 1

Karsten Beyer

2. B-Junatoren

BSC : TV Jahn Wolfsburg 4:2 – 3, Tabellenplatz ausgebaut

Es war eines der besseren Spiele, was wir da abgeliefert haben.

Wolfsburg war wie erwartet eine robuste spielstarke Mannschaft, die nicht leicht zu besiegen war.

J. Richau war über die 2 Gegentore mit Recht verärgert, halten konnte er sie nicht. Eine große Partie spielte M. Klinkert als Libero. Seine beiden Außenverteidiger M. Krause und P. Voigt ließen bis auf wenige Ausnahmen den Stürmern keine Chance. Auch die Abwehrreihe vor der Abwehr (Taktik 1) mit D. Voigt und M. Grosse kämpften unermüdet. Auf das Mittelfeld mit M. Fricke, (beim nächsten Mal schießt du selber aus 2 Metern auf das Tor!) M. Plumborn war Verlaß, sie unterstützen unsere Sturmreihe gut. T. Bürgel in der Offensive gut, in der Defensive schlecht. Überragender Spieler dank seiner 3 Tore war aber Chr. Ebeling, der eine sehr gute Unterstützung für uns war. Ebenfalls lauffast und ebenfalls Torschütze war auch F. Morana, der immer für Unruhe im gegnerischen Strafraum sorgte. Später wurden dann die Spieler Langer (kraftlos) Timpe (glücklich) Feer (der Fels in der Brandung) und Seiler (machte zu wenig) eingewechselt.

Tore: 3 Chr. Ebeling

1 F. Morana

Bernd Roth

BSC – TSV Schöppenstedt 1 : 0 (1 : 0) Hinspiel 1 : 2

Tja, da war es wieder, die andere sportliche Seite unserer Truppe. Mit hohen Erwartungen wollten viele BSCer und unsere treue Elternschaft ein schönes Spiel sehen. Hat man doch in den letzten Wochen viele sportliche Erfolge erleben dürfen, sowie eine Woche vorher, in Isenbüttel imponiert. Das hat logischerweise einige Fans wachgerüttelt sich einmal ein Spiel der B2 anzuschauen.

Dumm, dass wir Trainer während der gesamten Trainingswoche, bei dem einen oder anderen Akteur eine gewisse lässige Einstellung erleben, denn trotz aller Freude über die eingefahrenen drei Punkte in Isenbüttel, toll war das Spiel gegen den heutigen Gegner nicht. Man merkte schon bei der obligatorischen Mannschaftssitzung dass einige Akteure entweder nicht zuhören oder fast eingeschlafen sind. Und das bei einer 10minütigen Besprechung.

Nun wollen wir es mal nicht allzu kritisch sehen, denn Chancen hatten wir genug. Man muss einem nur erklären, warum man mehrfach, aus 2 Meter Entfernung, nicht das leere Tor trifft. Das passierte leider mehrfach.

Genauso hatten die Außenstehenden in der 2. Halbzeit das Gefühl, man schreit regelrecht nach einem Gegentreffer.

Als wenn es nicht genug war, fingen einige Leistungsträger komischerweise in den letzten 25 Minuten damit an, sich in Fehlerdiskussionen zu verwickeln, statt erst einmal den gegnerischen Konterangriff abzuwehren. Zudem zeigten einige Akteure, aufgrund ihrer Körpersprache eine gewisse Lustlosigkeit, weil man mit sich oder mit der Spielweise seines Teams selbst nicht zufrieden war.

Sorry, so geht das nicht. Maik Klinkert war mit Abstand der beste Spieler diesmal auf dem Platz und nach seiner Einstellung hätten sich Leistungsträger richten sollen und nicht ständig lamentieren.

1. Herren Fan - Ecke

Lagebericht 20.05.2007

Man was für ein Sonntag! Da kommt mein Chefredakteur kurz vor dem Spiel an und sagte, er braucht noch für diese Ausgabe ein Bericht (was so nicht geplant war).

Ja und dann folgte der Krimi gegen SCW Göttingen und dann das Warten auf die Ergebnisse der Mitkonkurrenten im Internet. Aber das Warten hat sich gelohnt. Als das letzte fehlende Ergebnis endlich Online war und Hillerse nur ein Remis in Petershütte erreicht, steht nun endgültig fest, dass der BSC auch in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga spielen wird. Da setzt man sich doch gerne an die Tastatur.

Aber was für ein Wechselbad der Gefühle mussten Fans und Mannschaft in den letzten 4 Wochen durchmachen. Nach dem Sieg gegen die SVG Göttingen fuhr man zum 6-Punkte-Spiel nach Hillerse. Aber trotz Führung ging das Spiel noch verloren. Durch einen Sieg hätte man etwas Ruhe in die ungespannte Lage bringen können. Doch leider folgte wieder der bange Blick auf den Restspielplan und der verhiß nichts Gutes, ging es doch in den nächsten Spielen gegen die großen Vier der Tabelle.

Irgendwie erinnerte das alles an das Russische Roulette, welches ein interessantes Spiel sein kann - wenn keine Kugeln im Revolver sind. Und der erste Schuss ging dann auch nach hinten los, als auch das Spiel gegen Lupo WOB mit 0:1 verloren ging. Dann folgte das Heimspiel gegen Petershütte, die sich noch berechnigte Hoffnungen auf Platz 2 machten, der zum Aufstieg reichen würde. Aber unser Team lieferte in der 1. HZ. das wohl bis dahin beste Saisonspiel ab und lag bis zur Pause klar in Front. Es war eine geschlossene starke Mannschaftsleistung, aber einen Spieler muss man an diesem Tage doch mal hervorheben: **Didier Bakondou!** (F...)

Zwei Tore erzielte er selbst und an den restlichen Toren war er durch super Vorarbeit beteiligt. Nach dem 4:0 hatte es den Anschein, dass die Gäste die Faxen dicke hatten und angesichts der tollen BSC-Vorstellung auf den Schlussspielf warteten. Aber diese Saison verläuft nicht ohne Zittern und als Lupo auf zwei Tore herankam machte sich doch noch Sorge breit. Ein schnelles Anschlussstor und wer weiß, was noch alles passiert wäre. Aber T. Müller erlöste den BSC-Anhang dann schließlich mit dem hochverdienten Treffer zum 5:2 Endstand.

Angesichts der Leistung fuhr man dann nicht ohne Hoffnung zum bereits feststehenden Meister SSV Vorfeld. Obwohl man nach 0:2 Rückstand noch den Anschlussstreifer erzielte, reichte es nicht, zumal man durch eine rote Karte gegen unseren Goalie auch noch in Unterzahl spielte.

Es folgte dann der bereits oben erwähnte Krimi gegen SCW Göttingen. Ein Team, das die Berechtigung zum Aufstieg in der Tasche hat und doch im Verein Chaos herrscht. Aber das sollte und durfte unser Team nicht jucken. Irgendwie 3 Punkte, egal wie. Nach dem Führungstreffer der Gäste verschwand die bis dahin strahlende Sonne vom Fr. Feld. Doch wiederum sorgte Didier mit dem wichtigen Ausgleich, dass es wieder Hoffnung gab. Als es Hauke Schmidt gelang kurz vor der Pause den Führungstreffer zu erzielen, folgte dann eine 2. HZ. die spannender nicht sein konnte. Die Gäste schenken den Sieg keineswegs und treten den Belagerungsstatus in der BSC-Hälfte aus. Nur selten gelang uns Entlastung und in machen Situationen hatten wir auch Glück - und einen Glücksbringer in Form unseres Damenteam. Die Pokalheldinnen vom Himmelsfahrtstag wurden in der Pause zum Gewinn des Bezirkspokals von unseren 1. Vorsitzenden geehrt und unterstützen dann lautstark unser Team in der schwierigen 2. HZ. Gegen Ende des Spiels hatte dann der BSC die eine oder andere Konterchance, die aber leider nicht konsequent zu Ende gespielt wurde. Aber letztlich wurde der große kämpferische Einsatz unserer Jungs mit dem Sieg belohnt, der wenig später auch den Klassenerhalt perfekt machte. Nun gilt es am letzten Spieltag der Fairness wegen beim Spiel gegen 1 FC WOB nochmals alle Konzentration und Kräfte zusammenzusuchen, um dann endlich unter dieser nervenaufreibenden Saison den Schlusstrich zu ziehen.

Die Echo-Redaktion wird versuchen für die nächste Ausgabe schon mal Vorabinfo über die neue Saison zu bekommen.

- Jöbe



2. Herren

20. Spieltag: 15.04. Hondelage 1 – BSC 2

2:3(0:2)

Torschützen: Sascha, Sven J. (2)

Trotz Schiri gewonnen!

In den ersten 15 Minuten konnte einem angst und bange werden. Das 1:0 für Hondelage schien nur eine Frage der Zeit. Doch dann fingen wir uns und kamen endlich zu Chancen. Die erste 100%ige in Minute 19 setzte Sascha in Szene – doch wurde er vom letzten Mann unfair am 1.6er gestoppt. Diese Verhinderung einer klaren Torchance ahndete der Mann in schwarz aber nichtmal mit einer gelben Karte. Diese zückte er dann allerdings zwei Minuten später für ein Allerweltfoul von Tante! Davon unbeirrt konnte zur Pause trotz dem eine 0:2-Führung herausgespielt werden. In Hälfte zwei wurde die Gangart etwas härter, was aber erneut nur unseren Spielern den gelben Karton brachte. Zusätzlich gab der Schiri einen Treffer zum 1:2, bei dem der Ball unsere Torlinie nicht überschritten hatte. In weiterhin ruppiger Spielweise erhöhten wir zwischenzeitlich zum 1:3 und konnten von Glück reden, dass dem 2:3 in Minute 79 kein weiterer Treffer folgte....

Wieso aber müssen einige Schiedsrichter gute Spiele immer wieder kaputt pfeifen, so dass sich unnötige Aggressionen unter den Anhängern aufbauen, welche sich dann natürlich gegen den Schiri richten???*kopfschüttel*

21. Spieltag: 22.04. BSC 2 – Bienrode 2

4:2(3:0)

Torschützen: ET, Büchler, Sven J., Dennis (A-J)

Fast verspielter, verdienter Sieg!

Die erste Hälfte ging sich ähnlich stark an wie im Spiel gegen Geitelde. Völlig verdient ging es bei ca. 8:2 Chancen mit 3:0 in die Pause. Diese Überlegenheit hielt auch in Hälfte zwei bis zur 67. Minute, als wir das 4:0 markieren konnten. Aber fühlten wir uns dann zu sicher? Auf einmal wurde unsere Abwehr nachlässig, so dass der Gegner auf 4:2 verkürzen konnte. Letztlich war es aber doch ein verdienter Sieg. Und es durfte nun doch langsam aber sicher das bis dato böse A-Wort in den Mund genommen werden, ...



1. B-Junioren LTS Bremerhaven – BSC 3 : 0 (1 : 0)

Wenn sich zwei Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel treffen und es um nichts mehr geht, kann es ein ganz uninteressantes Spielchen werden oder ein müder Sommerkick. Wir haben und heute für die zweite Variante entschieden und unsere schwächste Partie überhaupt in dieser Saison abgeliefert.

Das Spiel begann wie gegen Eintracht: Kollektiver Tiefschlaf in der Abwehr zu Beginn des Spieles, nur diesmal nutzte der Gegner die Chance zur Führung in der 2. Spielminute. Danach rappelten wir uns und hatten einige sehenswerte Kombinationen bis vor das gegnerische Tor. Im Abschluss waren wir dann aber wieder viel zu unkonzentriert. In der zweiten Halbzeit zeigten wir nur noch artiges Mitlaufen und bekamen dafür auch die Quittung. Bremerhaven schoss zwei Tore und brauchte sich 40 Minuten nicht mehr groß anzustrengen und konnte die Zeit nur noch herunter spielen. Selbst der eingewechselte Mats Witzel hing völlig in der Luft und konnte dem Spiel keine Wende mehr geben.

Fazit: Abharken, wir sind trotzdem auch im nächsten Jahr in der Regionalliga.

1. B-Junioren BSC – Werder Bremen 4 : 1 (1 : 0)

Man liest richtig, es ist ein 4:1 Heimsieg und nicht etwa eine 1:4 Niederlage gegen die namhaften Gäste von der Weser. Ich denke, es war das wohl beste Heimspiel unserer Mannschaft. Vier Tore gegen den neuen Vizemeister hat noch keiner geschossen und ein Tor war schöner als das andere.

Endlich zeigte die Mannschaft den 250 Zuschauern mal, dass sie mehr kann als der Tabellenplatz aussagt. Von Anfang an entwickelte sich ein temporeiches Spiel, in dem meistens die Bremer im Ballbesitz waren, wir aber immer wieder sehr zielstrebig und sicher konterten. Die ersten beiden Warnschüsse von Franco Bulhe und Niklas Haake aus 14 bzw. 13 m gingen noch knapp vorbei. Den dritten Ball kratzte Bremen noch von der Linie, als Tim Schneider aus 6 m freistehend aufs Tor schoss. In der 26. Spielminute war es dann soweit: Nach Vorarbeit vom überragend spielenden Nico Roderburg behielt Christian Ebeling die Nerven und brachte den Ball aus 10 m im Tor unter. Welch ein Spiel...

Nach dem Wechsel legte Bremen wie ausgewechselt los und erspielte sich im 3. Minutentakt eine Torchance nach den anderen. In diesen 15 Minuten waren wir schwer am Schwimmen und drauf und dran, das Spiel aus der Hand zu geben. Marco Vree im Tor rettete mit einigen Glanzparaden die Führung. Dann kam der erste Auftritt von Tim Schneider: Mit drei „Schneiderkreiseln“ und vier Körpertäuschungen ließ er von der Mittellinie an 4 Bremer stehen, tankte sich durch bis zum Strafraum und spielte einen Traumpass in die Tiele auf Christian Ebeling. Ein satter Schuss in die lange Ecke brachte uns die 2:0 Führung. Ganze drei Minuten später verlängerte Nico Roderburg einen Eckball vom kurzen Pfosten. Im Gewähr schaltete wiederum Christian Ebeling und erzielte seinen dritten Treffer. Anschließend verkürzte Werder in der 72. Spielminute nach einem sehenswerten Pass auf 1:3. Nach einem Freistoß durch den eingewechselten Hansi Slotter schraubte sich Timm Schneider in ungeahnte Höhen und markierte mit einem herrlichen Kopfballtreffer den Endstand. Der Sieg geht auch in der Höhe voll in Ordnung, wir haben heute wirklich Klasse Fußball gespielt und uns mit einer tollen Leistung vom heimischen Publikum aus der Saison verabschiedet. Tore: Ebeling 3, Schneider 1

1. B - Junioren

1. B-Junioren SCLangenhagen – BSC 1 : 2 (1 : 0)

Hurra, wir haben den Klassenerhalt geschafft.

Mit einer Energieleistung konnten wir das Spiel innerhalb von fünf Minuten durch die Tore von Fabian Berkhan (72.) und Nils Göwecke (77.) drehen und den hoch verdienten Sieg zum Klassenerhalt einfahren. Dabei waren wir von Anfang an das agilere Team, man merkte, dass die Mannschaft diesen Sieg wollte. Auch der Rückstand in der 21. Spielminute brachte uns nicht aus dem Konzept. Mit ruhigen Spieldaufbau gelang es uns immer wieder bis an die Strafraumgrenze des Gegners zu kommen, aber dann war Schluss. Es ist seit Wochen wie verhext, wir haben die Torchancen und nutzen sie nicht. Eine Kombination am linken Flügel zwischen Roman Wagner und Marvin Bockmann, eine flache, scharfe Ball in die Mitte und ein aufmerksamer Fabian Berkhan brachte uns den Ausgleich. Fünf Minuten später erreichte ein langer Ball den in den Raum startenden Nils Göwecke, der mit einem fulminanten Schuss aus 22 Metern den Siegtreffer erzielte.

Die letzten vier Spiele können wir nun ohne Druck absolvieren, den Klassenerhalt kann uns keiner mehr nehmen. Tore: Berkhan, Göwecke je 1

1. B-Junioren BSC – Eintracht Braunschweig 0 : 1 (0 : 1)

Es war ein Derby, das alles enthielt, was solche Spiele so spannend macht: Packende Zweikämpfe, hohes Tempo, viele Torraumszenen und eine Menge Emotionen. Leider hatten die Gäste das glücklichere Ende für sich.

Dabei fing das Spiel für uns überhaupt nicht gut an. Gleich in der 2. Spielminute stand Eintrachts Stürmer ganz alleine vor unserem Tor, scheiterte aber an dem heraus stützenden Sven Cajé. Ganze vier Minuten später rettete die Latte für unseren schon geschlagenen Torwart. In der 16. Spielminute ging Nils Göwecke nach einem Freistoß im eigenen 16er mit der Hand zum Ball. Den fälligen Straßstoß verwandelte Eintracht zur bis dahin verdienten Führung.

Es bedurfte wohl dieser Wächritter, bevor die Mannschaft sich besann und endlich agierte anstatt nur zu reagieren. Unser Spiel wurde zusehends besser und Mitte der ersten Hälfte hatten wir das Spiel im Griff. Druckvolles Passspiel und Flanken von den Flügeln besicherten uns die ersten Torchancen, die wir aber alle vergaben. Selbst aus 3m Entfernung bekamen wir den Ball nicht über die Torlinie, sondern schossen ihn über das Tor. Einige böse Fouls überschatteten das hitziger werdende Spiel, die der nicht immer souveräne Schiedsrichter nicht konsequent genug unterband.

Nach dem Wechsel nahmen wir das Heft von Anfang an in die Hand. In der 55. Minute gab es dann den überfälligen Platzverweis nach wiederholten Foulspiel für Eintracht Braunschweig. Gegen 10 Blaugelbe, die sich nur noch vor dem Strafraum einigelteten, spielten wir Powerplay auf ein Tor. Zuerst noch mit geordneten Spielzügen verloren wir doch zum Ende hin unsere Linie und versuchten nur mit langen Bällen gegen den verblieben verteidigenden Gegner zum Abschluss zu gelangen. Drei Minuten vor Schluss hatten wir die letzte Riesenchance, aber auch diesmal gelang uns nicht der Ausgleichstreffer.

So blieb uns nur das Lob der 300 Zuschauer, die klar bessere Mannschaft gewesen zu sein (die 25 Eintracht Zuschauer sahen das anders), die Punkte jedoch blieben uns versagt.

Fortsetzung 2. Herren

22. Spieltag: 29.04. BSC 2 – Quernum 1 7:1*(7:1)

Torschützen: Sascha (4), Dennis (A-J), Andreas, Stefan
Quernum trat zunächst mit nur neun Mann an. Nachdem sich ein weiterer in Hälfte eins verletzte, entschieden sie, zur zweiten Hälfte nicht mehr anzutreten. Vermutlich wird dieses Spiel mit 7:1 gewertet.

Bemerkenswert: Sascha erzielte einen lupenreinen Hatrick zwischen Minute acht und 24

23. Spieltag: 06.05. BSC 2 – Vahdet 2 1-4(1:1)

Torschütze: Jens

War's das?

Nun traf man also auf die stärkste Rückrundemannschaft, die bis dato alle Spiele in 2007 gewonnen hatte. Und leider wurden die Befürchtungen bestätigt. Nachdem die erste Hälfte noch ausgeglichen gestaltet werden konnte – allerdings verweigerte der Schiedsrichter auf beiden Seiten jeweils einen klaren Elfer – zeigte sich in Hälfte zwei die größere Agilität beim Gegner. Gespickt mit durchtrainierten Afrikanern und einer Spielweise, die den Italienern bei der WM das Wasser reichen könnte (und auf die scheinbar jeder Schiri reinfällt!), waren wir letztendlich doch fast chancenlos. ... Der Aufstieg schien wieder in weite Ferne gerückt zu sein, ...

24. Spieltag: 13.05. Süd 2 – BSC 2 *5:0(-:-)

Die zweite Mannschaft von Süd trat aufgrund mangelnder Spieleranzahl nicht an!
Verwunderlich: Zeitgleich wurde das Spiel derer Dritten gegen Eintracht III von unserem Schiri angepfiffen!

Tja, und nun? ...

Spannend wird's noch mal nachdem sowohl Victoria als auch Bienrode nur einen Punkt holten. Einen Sieg gegen die Turner vorausgesetzt – heißt es am letzten Spieltag genau diesen die Daumen für einen Sieg/ein Unentschieden gegen Victoria zu drücken!

Heft uns und drückt uns die Daumen!!!

Aktuelle Tabelle der ersten drei:

Name	Tordiff.	Punkte
Victoria 1	+36	50
BSC 2	+42	48
Bienrode 2	+32	47

Die spannende Entscheidung dann im nächsten Heft, euer Korki.

1. Damen

UND WIR HABEN DEN POKAL.....

SV Bad Lauterberg : BSC

2 : 4

Endlich, es ist vollbracht....



Am Himmelfahrt Donnerstag siegten die Damen im Bezirkspokalendspiel.

In einem Klasse Spiel, vor 400 Zuschauern, setzten sich die Damen gegen den SV Bad Lauterberg durch. Bereits mit unserem 3. Angriff gingen wir durch Andrea 1:0 in Führung. Bis zur Pause konnten wir den Vorsprung noch durch Tore von Martina (Foultfmieter) und Iris (Freistoß) ausbauen. Nach der Pause erhöhten wir durch Andrea auf 4:0. Das Bad Lauterberg noch 2 Tore schoss machte das Spiel nur noch spannender, konnte uns aber nicht mehr gefährden. Mit einem überwältigenden Teamgeist brachten wir den Sieg nach Hause. Nach dem Schlusspfiff entbrannte ein grenzenloser Jubel, gemeinsam mit den rund 50 Fans aus Braunschweig feierte die Mannschaft ihren Sieg. An dieser Stelle möchten sich die Damen noch bedanken:

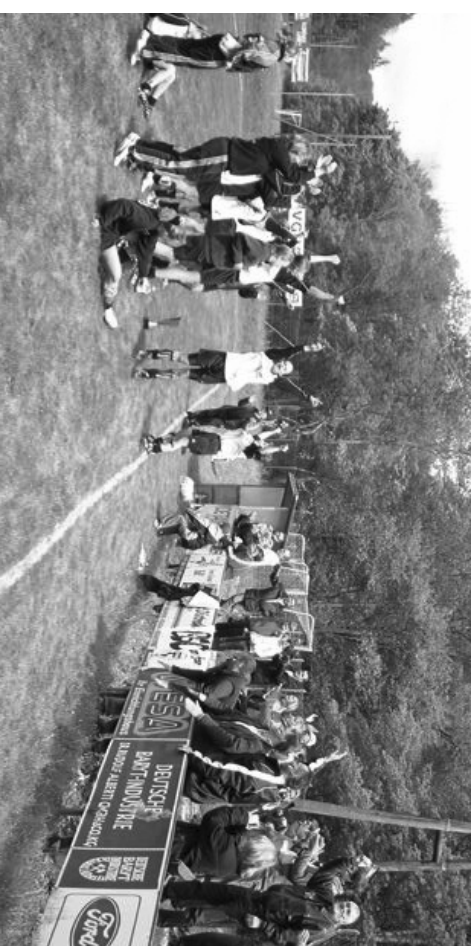
Danke - an Geli, die uns mit ihrem Siegtor im Halbfinale erst das Finale ermöglicht hat !!!!!

Danke - an unsere 7er, für die tolle Unterstützung in dieser Saison

Danke - an den Verein, für die Hilfe bei der Busfinanzierung Danke - an unsere Fans, die in Bad Lauterberg für eine Wahnsinnsstimmung gesorgt haben

Danke - an ALLE, die zu diesem super Tag beigetragen haben

T.W.



Feiern mit den mitgereisten Fans



Zurück auf dem Franzosen Feld
gab es kein Halten mehr



Die erfahrenen Spielerinnen